

Factsheet

Projekt NeuHouse

Adresse: Enckestraße 4 / Fromet- und Moses-Mendelssohn-Platz 2-6,
10969 Berlin

Projekt: Das Ensemble aus Neubau und saniertem Baudenkmal aus dem Jahr 1847 entsteht direkt im neuen Kunst- und Kreativquartier am ehemaligen Blumengroßhandel in Kreuzberg. Das Baudenkmal mit seinen 14 Wohneinheiten wird originalgetreu saniert, während der Neubau mit 61 Wohnungen und dem optisch markanten, versetzten Fassadenraster ein klares, zeitloses Äußeres erhält. Verbunden sind beide Gebäude mit einem schwebenden, verglasten Penthouse. Sowohl der Alt- als auch der Neubau sind bezüglich Komfort und Funktionalität absolut neuzeitlich ausgestattet, verfügen über Aufzüge und eine Tiefgarage. Im Erdgeschoss des Neubaus entstehen außerdem 6 Gewerbeeinheiten.

Einheiten Neubau: 61 Wohnungen

Einheiten Altbau: 14 Wohnungen

Gewerbeeinheiten: 6 (im Neubau)

Größen Wohnungen: 25 bis 149 qm Wohnfläche

Baubeginn: Frühjahr 2017

Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2019

Bauherr und Investor: Stadtgrund Bauträger GmbH (Tochtergesellschaft der Münchner Grund Immobilien Bauträger GmbH)

Architekten: Gewers & Pudewill GmbH

Exklusivvertrieb: David Borck Immobiliengesellschaft mbH

NeuHouse kurz vor der Fertigstellung

Zwei Jahre nach dem Baustart steht das Berliner Projekt NeuHouse mit 75 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten / Fertigstellung für Ende April 2020 geplant

Das NeuHouse an der südlichen Friedrichstraße zeigt langsam sein Gesicht: Bis auf wenige Restleistungen stehen die Fassadenarbeiten des aus einem Neubau und einem angrenzenden Baudenkmal bestehenden Projekts kurz vor ihrem Abschluss. Dann erstrahlt der **denkmalgeschützte Altbau aus den Jahren 1847/48** dank der rekonstruierten Stuckfassade wieder im neuen alten Glanz. Schließlich hat der Bauherr Stadtgrund Bauräger GmbH, ein Unternehmen der UBM Development Deutschland GmbH, für die Sanierung des **Altbaus** mit seinen 14 Wohnungen eigens einen Denkmalpfleger engagiert, der die einzelnen Farbschichten und Verzierungen und so das bauzeitliche Aussehen des Wohnhauses dokumentiert hat. Aber auch der aus der Feder der Architekten Gewers Pudewill stammende **Neubau**, der sich durch eine **dynamische Formensprache** auszeichnet, fügt sich harmonisch in das Umfeld ein. Dank der bereits im Dezember 2019 fertiggestellten Fenstermontagen erfreut sich der Neubau nun an einer nahezu fertiggestellten Gebäudehülle. Auch die finalen Ausbauten des auf dem Denkmalgebäude aufliegenden, gläsernen Penthouses, das den Altbau mit dem Neubau verbindet, werden in den kommenden Wochen abgeschlossen. Die Fertigstellung des gesamten Ensembles ist für Ende April 2020 anvisiert. Mit seiner Klinkerfassade fügt sich das Gebäude dann hervorragend in das neu entstandene Quartier um die W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums ein.

Die David Borck Immobiliengesellschaft, die das Projekt exklusiv vertreibt, zeigt sich zufrieden mit dem Fortschritt: „Im NeuHouse sind **90% der Wohn- und Gewerbeeinheiten verkauft**. Interessenten können wir daher nur noch zwei Altbau- und fünf Neubauwohnungen anbieten, darunter als Highlight ein zweiseitig verglastes Penthouse“, erläutert David Borck, Inhaber der David Borck Immobiliengesellschaft. Besonders begehrt waren die kompakteren Wohnungen mit ein, zwei und drei Zimmern, von denen viele an Kapitalanleger gingen. Diese stammen überwiegend aus Berlin, aber auch Käufer aus dem Westen Deutschlands sowie aus Israel und Großbritannien sind vertreten.

Neben der Architektur und der Symbiose aus Alt- und Neubau hat auch das kreative, lebendige Umfeld des NeuHouse unweit von **Checkpoint Charlie** und Jüdischem Museum mitten im Kreuzberger Szene-Kiez viele der Käufer überzeugt. „Während die nördliche Friedrichstraße ein begehrter Shopping- und Bürostandort ist, befindet sich die südliche Friedrichstraße als Kunst-, Bildungs- und Kreativquartier mit spannender Bar- und Gastroszene im Aufbruch“, erklärt Caren Rothmann, Inhaberin der David Borck Immobiliengesellschaft.

Die Geschichte der Enckestraße 4-4a in 10969 Berlin

Das Baudenkmal an der Enckestraße hat eine bewegte Geschichte: 1847/48 wurde das Mietshaus in direkter Nachbarschaft zur Neuen Sternwarte errichtet, auch das Hotel Imperial bezog einen Teil des Grundstücks. Anschließend dominierte bis 1945 die Blumengroßmarkthalle den Platz, die 20 Jahre nach ihrer Zerstörung wiederaufgebaut wurde und heute die Akademie des Jüdischen Museums beherbergt. Auch der Checkpoint Charlie sowie die Friedrichstraße sind fußläufig erreichbar, der neu gestaltete **Besselpark** liegt direkt gegenüber.

Fakten:

- 61 Wohnungen inkl. 5 Maisonette-Wohnungen sowie 6 Gewerbeeinheiten im **Neubau**
- 14 Wohnungen inkl. einer Maisonette-Wohnung im **denkmalgeschützten Altbau**
- 34 **Tiefgaragenstellplätze**, 4 davon mit Elektroladestation
- Zeitlose, klare Architektursprache mit hohem Anspruch an Komfort, Ausstattung und Funktionalität, sowie großzügige, offene Grundrisse
- Wohnungen mit Balkon, Loggia, Terrasse oder Dachterrasse, überwiegend mit Parkblick
- Wohnungsgrößen mit 1 bis 5 Zimmern und 25 qm bis 149 qm Wohnfläche
- Wannenbäder von renommierten Herstellern mit teils bodengleichen Duschen & Gäste-Bäder
- Fußbodenheizung in allen Wohnräumen des Neubaus, charakteristische Wandheizkörper im Altbau
- Moderne Haustechnik mit Türvideosprechanlage, Breitbandkabelanschluss und Telefonanschluss in allen Räumen
- Alle Einheiten werden über einen Aufzug erschlossen & barrierefreier Zugang im Neubau
- Vertrieb exklusiv über die David Borck Immobiliengesellschaft, noch 8 Einheiten verfügbar (Stand Januar 2020), Baustart Juli 2017, Erstbezug Frühjahr 2020

Über den Bauherren Stadtgrund Bauräger GmbH:

Die Stadtgrund Bauräger GmbH ist ein Unternehmen der UBM Development Deutschland GmbH, welche in ganz Deutschland als Projektentwickler und Bauräger tätig ist. Der Fokus liegt auf den Asset-Klassen Hotel, Büro und Wohnen. Der Immobilienentwickler zeichnet sich durch über 50 Jahre Erfahrung aus und errichtet ausschließlich hochwertige und renditestarke Immobilien zur Vermögensanlage.

Über die David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide geschäftsführende Inhaber bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Dabei greifen die Immobilienexperten auf ein umfangreiches Netzwerk aus Agenturen, Finanzierungsexperten, Gutachtern, Anwälten und Banken zurück. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Villa oder Eigentumswohnung, ob Globalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Das Unternehmen wurde mehrfach als Top-Immobilienmakler vom Focus sowie vom Capital-Maklerkompass ausgezeichnet und erhielt den European Property Award.

<https://david-borck.de/>

NeuHouse am Checkpoint Charlie: Symbiose aus Denkmal & Neubau

Die David Borck Immobiliengesellschaft verantwortet ab Januar 2017 exklusiv den Vertrieb der 75 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten, die ab Frühjahr 2017 im sanierten Baudenkmal und im Neubau nah am Checkpoint Charlie entstehen

Das Baudenkmal an der Enckestraße blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: 1847/48 wurde das Miethaus in direkter Nachbarschaft zur Neuen Sternwarte errichtet, auch das Hotel Imperial bezog einen Teil des Grundstücks. Anschließend dominierte bis 1945 die Blumengroßmarkthalle den Platz, die 20 Jahre nach ihrer Zerstörung wiederaufgebaut wurde und heute die Akademie des Jüdischen Museums beherbergt. Auch der Checkpoint Charlie sowie die Friedrichstraße sind fußläufig erreichbar, der **Besselpark** liegt direkt gegenüber. Wer heute das Gebäude an der Enckestraße betrachtet, ahnt wenig von der einstigen Schönheit des über 150jährigen Hauses – doch das soll sich ab Frühjahr 2017 ändern. Dann beginnt der Bauherr **Stadtgrund Baurträger GmbH**, eine Tochtergesellschaft der Münchner Grund Immobilien Baurträger GmbH, mit der Sanierung des Denkmals und der Bebauung der anliegenden Freifläche. Die **David Borck Immobiliengesellschaft mbH** startet im Januar 2017 mit dem Alleinvertrieb der 75 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten.

Für die Sanierung des **Baudenkmal**s hat der Baurträger eigens einen Denkmalpfleger engagiert, der mit seinen Analysen und Recherchen dazu beiträgt, dem Gebäude in Anlehnung an die historische Fassade sein **ursprüngliches Aussehen wiederzugeben**. Der Altbau wird weiterhin über eine historische Bogenfenstertür erschlossen, alle vier Etagen können über einen Aufzug erreicht werden. Die 14 neuen Wohnungen im Altbau sprechen mit ihren kompakten Grundrissen vor allem Singles und Paare an, die hier den charakteristischen Altbau-Charme mit über drei Meter hohen Decken und Parkettböden vorfinden. Besonders individuell werden die obersten Etagen gestaltet: Eine Maisonette verfügt über eine innenliegende Treppe, die den Arbeits- oder Schlafraum direkt unter dem Dach mit dem Wohnraum verbindet; die Nachbarwohnung hat einen eigenen **Dachausstieg mit Terrassennutzung**. Ein Teil der Wohnungen wird zudem rückseitig mit neuen Balkonen ausgestattet. Auf dem Dach des Altbaus „schwebt“ ein komplett über den Neubau erschlossenes, zweiseitig gläsernes Penthaus, das von den verantwortlichen **Architekten Gewers & Pudewill** als verbindendes Element geplant wurde. Der Neubau **als Beitrag zur Stadtreparatur** bildet mit dem Baudenkmal ein geschlossenes Ensemble rund um einen neu geschaffenen **Innenhof mit hochwertiger Grüngestaltung**.

Vielfältig wie die Umgebung präsentiert sich der **Neubau** mit sechs Gewerbeeinheiten und 61 Wohnungen. Hier wechseln sich kleine Wohnungen mit großen Penthäusern ab und sorgen so für eine gemischte Bewohnerstruktur. Das Fassadenraster wird in den oberen Geschossen leicht versetzt, dadurch entsteht ein lebendiges Spiel bei der Ansicht des Neubaus. **Die fünf Maisonette-Einheiten** im Erdgeschoss und im ersten Geschoss verfügen über **Terrassen sowie größtenteils separate Eingänge** und sind besonders für Familien interessant. „Das architektonische Konzept für NeuHouse stammt aus der Feder von Gewers Pudewill, die dem Ensemble ein zeitloses, klares Äußeres verleihen und viel Wert auf hohen Komfort und Funktionalität im Innern legen“, sagt **David Borck**, Geschäftsführer und Inhaber der für den Vertrieb verantwortlichen David Borck Immobiliengesellschaft. Er ergänzt: „Die Wohnungen im Neubau verfügen über Mehrschichtparkett Eiche und Fußbodenheizung in allen Räumen, sind mit modernster Haustechnik ausgestattet und zum Teil großzügig verglast.“ Neben Zwei-Zimmer-Wohnungen entstehen im Neubau auch größere Wohnungen mit bis zu 149 qm, die auf allen sechs Etagen zu finden sind. In den oberen Stockwerken sind die Etagen als Staffelgeschosse ausgebildet und springen jeweils circa drei Meter zurück – Platz genug für die Sonnenterrasse in Südausrichtung mit Blick über den Kreuzberg und in Richtung Friedrichstraße. Eine Tiefgarage sowie ein

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte gerne an: Eckel Presse & PR GmbH

Knesebeckstraße 54, 10719 Berlin, Tel.: 030/889 12 988, Fax: 030/889 12 990, E-Mail: info@e-pr.de www.e-pr.de

Aufzug sorgen für die barrierefreie Erschließung des Neubaus. Im Erdgeschoss des NeuHouse entstehen sechs Gewerbeeinheiten.

„Das Areal um den Besselpark und den ehemaligen Blumengroßmarkt entwickelt sich zurzeit zu einem angesagten Kunst-, Bildungs- und Kreativquartier“, erläutert **Caren Rothmann**, Geschäftsführerin und Inhaberin der David Borck Immobiliengesellschaft, die Bauherren häufig auch bei der Standortauswahl berät. „Hier in der Nähe von Friedrichstraße und Checkpoint Charlie haben sich in den vergangenen Jahren Galerien, Verlagshäuser und Start-ups angesiedelt. Es folgten hippe Cafés, Restaurants und auch ein weiterer Kinderspielplatz für die neuen Anwohner soll entstehen“, fasst die Immobilien-Expertin zusammen.

Die Lage

Die nördliche Friedrichstraße gilt als angesagte Shopping- und Flaniermeile. Ganz anders präsentiert sich der südliche Teil der Straße: Hier treffen Modernität auf Kreuzberger Urbanität und Künstler auf die schöne Welt der Werbeagenturen. An dieser lebendigen Schnittstelle, mit Blick auf den Besselpark und das Jüdische Museum, entsteht mit dem NeuHouse eine Symbiose aus Neubau und saniertem Altbau.

Realisierung & Konzept

Das architektonische Konzept stammt aus der Feder von Gewers & Pudewill, realisiert wird das Projekt von der Stadtgrund Bauträger GmbH, einer Tochtergesellschaft der Münchner Grund Immobilien Bauträger GmbH. Die David Borck Immobiliengesellschaft ist exklusiv mit dem Vertrieb beauftragt.

Fakten:

- 61 Wohnungen inkl. 5 Maisonette-Wohnungen sowie 6 Gewerbeeinheiten im **Neubau**
- 14 Wohnungen inkl. einer Maisonette-Wohnung im **denkmalgeschützten Altbau**
- 34 **Tiefgaragenstellplätze**, 4 davon mit Elektroladestation
- Zeitlose, klare Architektursprache mit hohem Anspruch an Komfort, Ausstattung und Funktionalität, sowie großzügige, offene Grundrisse
- Wohnungen mit Balkon, Loggia, Terrasse oder Dachterrasse, überwiegend mit Parkblick
- Wohnungsgrößen mit 1 bis 5 Zimmern und 25 qm bis 149 qm Wohnfläche
- Wannenbäder von renommierten Herstellern mit teils bodengleichen Duschen, Gäste-Bäder u.v.m.
- Fußbodenheizung in allen Wohnräumen des Neubaus, charakteristische Wandheizkörper im Altbau
- Moderne Haustechnik mit Türvideosprechanlage, Breitbandkabelanschluss und Telefonanschluss in allen Räumen
- Alle Einheiten werden über einen Aufzug erschlossen
- Barrierefreier Zugang im Neubau
- Vertriebsstart über die David Borck Immobiliengesellschaft ab Januar 2017
- Eröffnung des Projekt-Showrooms bei David Borck Immobiliengesellschaft ab Januar 2017

Projekt-Showroom in der Schlüterstraße 45, 10707 Berlin (ab Januar 2017)

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 030 / 887 742 50 oder neuhouse@david-borck.de.

Über den Bauherren Stadtgrund Bauträger GmbH:

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte gerne an: Eckel Presse & PR GmbH
Knesebeckstraße 54, 10719 Berlin, Tel.: 030/889 12 988, Fax: 030/889 12 990, E-Mail: info@e-pr.de www.e-pr.de

Die Stadtgrund Bauträger GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Münchner Grund Immobilien Bauträger GmbH, welche wiederum der österreichischen UBM Development AG angehört. Die Münchner Grund Immobilien Bauträger GmbH ist in ganz Deutschland als Projektentwickler und Bauträger tätig. Der Fokus liegt auf den Asset-Klassen Hotel, Gewerbe, Büro und Wohnen. Münchner Grund zeichnet sich durch über 50 Jahre Erfahrung aus und errichtet ausschließlich hochwertige und renditestarke Immobilien zur Eigennutzung oder Vermögensanlage.

Über David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide geschäftsführende Inhaber bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 1.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. 2016 wurde die David Borck Immobiliengesellschaft erneut mit Bestnoten beim Capital Maklerkompass ausgezeichnet.

David Borck Immobiliengesellschaft

Caren Rothmann und David Borck haben das Unternehmen konsequent vom Maklerhaus zum Immobiliendienstleister gewandelt / Bilanz: Über 1.100 Objekte in 5 Jahren

Die David Borck Immobiliengesellschaft wurde 2010 von Caren Rothmann und David Borck gegründet. Das Ziel der Gründer: „Wir wollen so individuell, designverliebt und innovativ wie ein edles Boutique-Hotel agieren – und dabei den Standard internationaler Häuser bieten“. Entsprechend professionell werden unter dem Dach der Gesellschaft sämtliche Dienstleistungen rund um den Verkauf und die Vermarktung von Immobilien angeboten. Die Beratung umfasst selbst so grundlegende Elemente wie die **Preisfindung** und die Ausgestaltung der **Grundrisse**, die von den Experten an die Markterfordernisse angepasst und auf eine nachhaltig positive Wertentwicklung hin überprüft werden. Aber auch die Erstellung eines professionellen **Marketing-Plans**, mit dem die jeweilige Zielgruppe exakt erreicht werden soll, wie die Ausarbeitung von **Logos, Namen, Prospekten, Verkaufsunterlagen und Websites** gehören zum Portfolio der David Borck Immobiliengesellschaft. Doch der Service des modernen Immobiliendienstleisters umfasst noch viel mehr: Über das große Netzwerk können **Finanzierungen zu besonders günstigen Vorzugs-Konditionen** angefragt werden und dank des Netzwerks von spezialisierten Rechtsanwälten, Notaren und Architekten können die Käufer auf Wunsch eine Dienstleistung quasi aus einer Hand erfahren. „Dank unseres guten Netzwerkes und der langjährigen Branchenerfahrung konnten wir die besten Experten ihres Faches um unser Unternehmen gruppieren. Davon profitieren heute unsere Kunden, indem sie unser Experten-Netzwerk nutzen können“, erläutert Geschäftsführer und Inhaber David Borck die Firmen-Philosophie. Zudem kümmern sich 25 Mitarbeiter um die Projekte und stehen Interessenten, Verkäufern und Käufern gerne zur Seite.

„Ob es sich nun um die einzelne Wohnung handelt, die wir vermarkten, oder um den Exklusivvertrieb für ein großes Projekt mit 200 Einheiten – wir sind stets mit vollem Engagement bei der Sache“, erläutert die Inhaberin und Geschäftsführerin Caren Rothmann. Über 20.000 Personen groß ist die Kundendatei, in der die spezifischen Objektwünsche der potentiellen Investoren gespeichert sind, um diese bei neuen Projekten zu kontaktieren. „Oft reicht es, eine Handvoll Interessenten anzusprechen, denn wir wissen meist genau, was unsere Kunden suchen“, erklärt David Borck. Neben **institutionellen Anlegern aus Deutschland** befinden sich auch viele **Privatinvestoren aus Berlin** unter den Stammkunden der Immobiliengesellschaft. „Wir wollen unser Wachstum auch über den Berliner Markt hinaus fortsetzen und bereiten die **Ansprache seriöser chinesischer und russischer Investoren** vor“, erklärt David Borck die Strategie für die kommenden Jahre. „Schließlich sind die Berliner Immobilien trotz der Preissteigerungen der vergangenen Jahre im internationalen Vergleich noch immer recht günstig.“ Um seinen Käufern auch weiterhin gute Produkte zu angemessenen Preisen anbieten zu können, durchforsten Caren Rothmann und ihr Team zudem regelmäßig die Kieze Berlins und haben Trends wie den Aufschwung von „Kreuzkölln“ und Prenzlauer Berg schon lange prognostiziert. „Derzeit beobachten wir eine rasante Entwicklung im skandinavischen Viertel in Prenzlauer Berg, das bislang ein Dornröschendasein am Rande des boomenden Viertels führte, und auch im Bereich des Flughafens BER bieten sich noch gute Renditen“, fasst Caren Rothmann zusammen.

Damit die Stadt Berlin trotz der ständigen Veränderungen ihre Vielfalt und Liebenswertigkeit behält, engagieren sich Caren Rothmann und David Borck auch sozial. So ist die David Borck Immobiliengesellschaft Sponsor des Sportvereins **TuS Makkabi** und der **WIZO** und startete beim Charity-Fußball-Turnier sogar mit einer eigenen Mannschaft. Den Chanukka-Ball unterstützt das Unternehmen alljährlich als Hauptsponsor.

Über Caren Rothmann:

Caren Rothmann gründete ihr erstes eigenes Unternehmen bereits mit 25 Jahren. Seitdem kann sie auf eine Karriere als erfolgreiche Unternehmerin in der Immobilienbranche zurückblicken, in deren Verlauf sie u.a. den Einkauf von über 200 Mehrfamilienhäusern für einen dänischen Investor begleitet hat. Seit 2010 leitet sie als zentrale Figur die Entwicklung der David Borck Immobiliengesellschaft im Berliner Immobilienmarkt und setzt dabei besonders ihre kaufmännischen und strategischen Begabungen ein und ihre Liebe für Design und Ästhetik.

Über David Borck:

David Borck gilt als einer *der* Experten für den Berliner Immobilienmarkt. Nach mehr als 35 Jahren in der Branche, in die er gerade 18jährig mit einer Maklerlehre startete, kennt David Borck den Berliner Immobilienmarkt wie kaum ein Zweiter. In seinem Netzwerk hat er die renommiertesten Akteure der Branche versammelt und nutzt deren Know-how nun zum Wohle der Kunden. Mit seinem Verhandlungstalent treibt der Unternehmer derzeit die Internationalisierung der David Borck Immobiliengesellschaft und die gezielte Ansprache institutioneller Kunden voran.

David Borck Immobiliengesellschaft erneut vom Focus ausgezeichnet

Der Immobiliendienstleister aus Berlin wurde zum dritten Mal vom Immobilienatlas des Wirtschaftsmagazins als Top-Maklerbüro ausgezeichnet

Bereits das dritte Jahr in Folge wurde die David Borck Immobiliengesellschaft von der Zeitschrift Focus als einer der Top-Makler Deutschlands ausgezeichnet. Das Besondere: die Nominierung zu „Deutschlands TOP Immobilienmakler“ erfolgt ausschließlich durch die explizite Empfehlung von Maklerkollegen von ImmobilienScout24 und den Mitgliedern der regionalen Immobilienverbände Deutschlands. Zudem müssen die Nominierten bereits im Vorjahr als Anwärter für die Auszeichnung genannt worden und Mitglied des IVDs sein sowie ausgesprochene Servicekompetenzen vorweisen. In Zusammenarbeit mit der Statista GmbH wurden die etwa 13.000 Empfehlungen ausgewertet und so die 200 Spitzen-Gewerbemakler und 1.000 besten Immobilienmakler ermittelt, zu denen auch die David Borck Immobiliengesellschaft aus Berlin dieses Jahr wieder gehört.

Die geschäftsführende Gesellschafterin Caren Rothmann möchte sich auf dem Erfolg jedoch nicht ausruhen: „Die Auszeichnung als Deutschlands TOP Immobilienmakler ist nicht nur eine großartige Anerkennung durch geschätzte Kollegen, sondern auch ein Ansporn, uns immer weiterzuentwickeln.“ Dem kann Geschäftsführer David Borck nur zustimmen: „Wir überlegen uns stetig neue Konzepte, um einen exklusiven und persönlichen Rund-um-Service anzubieten. Da freut es uns natürlich, wenn wir mit unserer Strategie auch die Konkurrenz von uns überzeugen können.“ Das Maklerhaus bietet eine umfassende Betreuung und individuelle Strategien für seine Kunden an: Von der Preisfindung für Immobilien über die Entwicklung eines Marketingkonzepts samt Projektnamen, Broschüren und Website – kommt hier alles aus einer Hand.

Über den Focus Immobilienatlas:

Jährlich bringt der Focus den Immobilienatlas als Orientierungshilfe für potenzielle Käufer und Verkäufer von Immobilien heraus. Dazu werden nicht nur aktuelle Marktgegebenheiten beobachtet und zukünftige Entwicklungstendenzen prognostiziert, sondern auch die besten Maklerbüros Deutschlands gelistet. Damit wird eine Übersicht für die Regionen geschaffen und die Suche nach einem geeigneten Makler erleichtert. Aus der Befragung von rund 13.000 Maklern des Kooperationspartners ImmobilienScout24 und den Regionalverbänden des Immobilienverbands IVD konnten die 1.000 „Top-Immobilienmakler 2019“ und auch 200 „Top Gewerbemakler 2019“ ermittelt werden.

Über die David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide geschäftsführende Inhaber bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Dabei greifen die Immobilienexperten auf ein umfangreiches Netzwerk aus Agenturen, Finanzierungsexperten, Gutachtern, Anwälten und Banken zurück. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Villa oder Eigentumswohnung, ob Globalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Bereits im April 2017 und 2018 hatte der Focus das Unternehmen als Top-Immobilienmakler ausgezeichnet.

<https://david-borck.de/>

Erstklassig: David Borck Immobiliengesellschaft erhält den European Property Award 2018/19 für das Projektmarketing von „NeuHouse“

Die Berliner Immobilienmakler erhalten für das Kreuzberger Neubauprojekt „NeuHouse“ die Auszeichnung in der Kategorie „Development Marketing“ für das beste Projektmarketing

Nicht nur die Bestnoten im Capital Makler-Kompass 2018 zeichnen die David Borck Immobiliengesellschaft als einen der führenden Immobilienvermittler Deutschlands aus, auch der gerade gewonnene **European Property Award 2018/2019** bestätigt die außerordentliche und internationale Kompetenz des Unternehmens. Das Berliner Immobilienunternehmen konnte sich im Bereich **Marketing und Kommunikation** für das Projekt NeuHouse in Berlin-Kreuzberg durchsetzen und durfte den renommierten Preis mit nach Hause nehmen. Die Jury des in London vergebenen Awards besteht aus 80 internationalen, unabhängigen Experten, die besonders die Kriterien **Design, Qualität, Service, Innovation und Nachhaltigkeit** bewerteten. Den Vorsitz bekleiden Mitglieder des Oberhauses im britischen Parlament. Insgesamt gibt es für jedes Land bis zu drei Gewinner pro Kategorie. Die David Borck Immobiliengesellschaft ist **einer der drei Gewinner des Awards** für die Kategorie „Development Marketing“ aus Deutschland.

Der European Property Award wird von vielen als der weltweit größte und renommierteste Wettbewerb der Immobilienbranche angesehen und bezeugt die Exzellenz und Professionalität der Preisträger. Den Preis in der Kategorie „Development Marketing“ konnte das Team um die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Caren Rothmann und David Borck Ende Oktober auf dem offiziellen Gala-Event in London persönlich entgegennehmen.

Das NeuHouse ist ein Ensemble aus modernem Neu- und saniertem Altbau aus dem Jahr 1874 und entsteht direkt im neuen Kunst- und Kreativquartier am ehemaligen Blumengroßhandel in Berlin-Kreuzberg. Das Baudenkmal mit seinen 14 Wohneinheiten wird originalgetreu saniert, während der Neubau mit 61 Wohnungen und dem optisch markanten, versetzten Fassadenraster ein klares, zeitloses Äußeres erhält. Verbunden sind beide Gebäude über ein zweiseitig verglastes Penthouse. Sowohl der Alt- als auch der Neubau sind bezüglich des Komforts und der Funktionalität absolut neuzeitlich ausgestattet, verfügen über Aufzüge und eine Tiefgarage. Im Erdgeschoss des Neubaus entstehen außerdem sechs Gewerbeeinheiten. Aktuell sind bereits über 80% der Wohnungen vergeben.

Über die David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Anfang 2018 startete zudem der Vertrieb für ein neues Projekt in der Schönhauser Allee. FOCUS prämierte das Unternehmen im April 2018 als TOP-Immobilienmakler, im September 2018 folgten zum vierten Mal Bestnoten beim Capital Makler Kompass.

<https://david-borck.de/>